

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Herausgeber:** Zürcherische Schulsynode  
**Band:** 117 (1950)

**Artikel:** II. Protokoll der Kapitelpräsidentenkonferenz  
**Autor:** Stapfer, J. / Zullinger, Walter  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-744001>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## II. Protokoll der Kapitelpräsidentenkonferenz

Mittwoch, den 22. März 1950, 14.15 Uhr, im Zimmer Nr. 233,  
Kaspar-Escherhaus, Zürich

### *Geschäfte:*

1. Begrüßung.
2. Geschäfte gemäß § 24 des Reglementes für die Schulsynode:
  - a) Allfällige Eröffnungen des Erziehungsrates;
  - b) Mitteilungen über den Gang der Kapitelsverhandlungen im verflossenen Jahr;
  - c) Beratung über geeignete Verhandlungsgegenstände für das bevorstehende Schuljahr (Lehrübungen, Vorträge, Bücheranschaffungen für die Kapitelsbibliotheken);
  - d) Antrag an den Erziehungsrat über die zu stellende Preisaufgabe für Volksschullehrer;
  - e) Allfällige weitere Vorschläge zuhanden des Erziehungsrates.
3. Referat von Herrn Dir. Dr. Wälterlin, Schauspielhaus Zürich: «Schuljugend und Schauspielbühne.»

### *Anwesende:*

1. Als Vertreter des Erziehungsrates die Herren Prof. Dr. G. Guggenbühl und H. Streuli.
2. Herr Dr. K. Hoerni, Kant. Erziehungsdirektion
3. Der Synodalvorstand
4. Die Präsidenten der 15 Schulkapitel und der Präsident der Sekundarlehrer-Konferenz
5. Herr Dir. Dr. Wälterlin als Referent.

### *Verhandlungen:*

1. Der Synodalpräsident begrüßt die Vertreter der Behörden, der Kapitel und Konferenzen und den Referenten. Der Geschäftsliste wird zugestimmt.
2. a) Herr Erziehungsrat Streuli teilt mit, daß der Erziehungsrat keine Eröffnungen zu machen habe.

- b) Der Synodalpräsident verliest den Bericht über die Tätigkeit der Schulkapitel im Jahre 1949. Die Konferenz genehmigt diesen Bericht ohne Diskussion.
- c) Die Listen der Bücher, Lehrübungen und Vortragsthemen werden mit kleinen Ergänzungen genehmigt.
- d) Die Konferenz einigt sich auf folgende zwei Themen für die Preisaufgabe:

1. Die Strafe als Erziehungsmittel.
2. Erziehung zur Selbständigkeit und Selbstdäigkeit.

e) Das Schulkapitel Zürich 1. Abteilung befaßt sich in einer Eingabe mit der Durchführung des Heimat- und Gedenktages und regt an, dieser Anlaß möge in Zukunft nicht jedes Jahr mit vorgeschriebenem Thema obligatorisch durchgeführt werden. Der Synodalvorstand will diese Eingabe dem Erziehungsrat weiterleiten. Die Konferenz stimmt zu.

Der Synodalpräsident teilt mit, daß mit Einwilligung der Erziehungsdirektion am 26. April 1950 eine Referenten-Konferenz zum Thema «Vereinfachte Orthographie» stattfinden wird. Als Referenten sind die Herren Dr. Glinz, Rümlang, und a. Prof. Dr. Steiger, Küsnacht, vorgesehen. Die Konferenz begrüßt dieses Vorgehen und nimmt anderseits zur Kenntnis, daß eine Verschiebung des Abstimmungstermines über die Thesen zur vereinfachten Orthographie umständshalber nicht in Frage kommt.

3. Nach diesen reglementarischen Geschäften erteilt der Synodalpräsidenten Herrn Dir. Dr. Wälterlin das Wort zu einem Referat über «Schuljugend und Schauspielbühne». Der Referent umreißt in seinen Ausführungen den erzieherischen und bildenden Wert des Schultheaters und des Theaterbesuches der reiferen Jugend überhaupt. An konkreten Beispielen zeigt er anderseits auch die Schwierigkeiten, die sich sowohl beim Kind im Theater als auch beim Schauspieler vor einem Kinderpublikum ergeben können.

Der mit Beifall aufgenommene Vortrag wird nach kurzer Diskussion vom Synodalpräsidenten verdankt. Um 16.55 Uhr schließt der Vorsitzende die Konferenz mit dem Dank an alle Teilnehmer.

Langwiesen/Küsnacht, den 29. März 1950.

Der Präsident: **J. Stapfer.**  
Der Aktuar: **Walter Zulliger.**